



## Pressemeldung

# **Daiichi Sankyo, Max-Planck-Innovation und das Lead Discovery Center geben Kooperation im Bereich der Krebsforschung bekannt**

**Dortmund und Tokyo, Japan / Basking Ridge, NJ, USA – 11. Juli 2017** – Daiichi Sankyo Co., Limited (im Folgenden Daiichi Sankyo), die Max-Planck-Innovation GmbH und die Lead Discovery Center GmbH haben eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Damit erhält Daiichi Sankyo die Option, exklusive Rechte an einer neuen Leitstruktur zur Behandlung von Krebs zu erwerben, die am Lead Discovery Center entwickelt wird.

Diese neue Partnerschaft beruht auf Forschungsergebnissen im Bereich der transkriptionellen Regulation von Prof. Matthias Geyer am Max-Planck-Institut für molekulare Physiologie in Dortmund und dem Forschungszentrum caesar (center of advanced european studies and research) in Bonn. Daiichi Sankyo, die Max-Planck-Wissenschaftler und das Lead Discovery Center werden eng zusammenarbeiten, um diese neuartigen Wirkstoffe, welche die Transkription und Proliferation von Krebszellen adressieren, weiter zu optimieren. Dabei werden sie von der besonderen Expertise des Lead Discovery Centers in der Entwicklung hochselektiver Kinase-Inhibitoren profitieren.

Daiichi Sankyo und die Max-Planck-Gesellschaft (mit Unterstützung der Max Planck Förderstiftung) werden die entsprechenden Forschungs- und Entwicklungsarbeiten am Lead Discovery Center gemeinsam finanzieren. Sobald das Programm den ‚Proof-of-Concept‘ in relevanten in vivo Modellen erreicht, erhält Daiichi Sankyo die Option, es zu vorab vereinbarten Konditionen exklusiv zu lizenzieren, um es in die präklinische und klinische Entwicklung zu überführen. Die Vereinbarung beinhaltet eine Vorabzahlung sowie entwicklungs- und verkaufsbezogene Meilensteinzahlungen plus Royalties. Die Lizenzeinnahmen werden zwischen der Max-Planck-Gesellschaft, dem Lead Discovery Center und allen beteiligten Forschungsinstituten geteilt.

„Das Lead Discovery Center ist unser bevorzugter Partner für innovative Drug-Discovery-Projekte und für die Entwicklung von Wirkstoffen mit hohem therapeutischem Potenzial, die aus Max-Planck-Instituten hervorgehen. Daiichi Sankyo zählt fraglos zu den führenden Unternehmen in der Entwicklung und Bereitstellung innovativer pharmazeutischer Produkte, und diese Vereinbarung bestätigt erneut die hohe Qualität der Forschungsprojekte in den Max-Planck-Laboren. Außerdem bietet sie eine großartige Gelegenheit, die Forschungsergebnisse in die pharmazeutische Entwicklung voranzubringen und Krebspatienten somit möglicherweise neue therapeutische Optionen zu eröffnen“, so Dr. Matthias Stein-  
Gerlach, Patent- und Lizenzmanager bei Max-Planck-Innovation, der Technologietransfer-Organisation der Max-Planck-Gesellschaft.

„Diese Kooperations- und Optionsvereinbarung baut auf den hervorragenden Erfahrungen auf, die Daiichi Sankyo und das Lead Discovery Center bereits in einer 2014 begonnenen Zusammenarbeit gemacht haben, und auch auf den engen Beziehungen zwischen Daiichi Sankyo und der Max-Planck-Gesellschaft, u.a. durch die Kollaboration mit dem Labor von Axel Ullrich. Max-Planck-Innovation hat maßgeblich zum Zustandekommen dieser Partnerschaft beigetragen“, ergänzt Dr. Bert Klebl, Geschäftsführer und Wissenschaftlicher Vorstand des Lead Discovery Centers.

„Daiichi Sankyo Cancer Enterprise freut sich sehr, diese Forschungskoooperation mit Max-Planck-Innovation und dem Lead Discovery Center zu beginnen, um innovative Wirkstoffe gegen Krebs zu generieren“, sagte Antoine Yver, MD, MSc, Executive Vice President und Global Head of Oncology Research & Development bei Daiichi Sankyo. „Wir sind begeistert, die hochqualitative Wissenschaft der Max-Planck-Gesellschaft und die Expertise des Lead Discovery Centers in der Wirkstoffforschung in die Forschungs- und Entwicklungsplattform für neue Medikamente bei Daiichi Sankyo zu integrieren.“

Daiichi Sankyo, das Lead Discovery Center und die Max-Planck-Gesellschaft beabsichtigen, ihre Zusammenarbeit künftig auf weitere Programme auszuweiten.

### **Über Max-Planck-Innovation**

Als Technologietransfer-Organisation der Max-Planck-Gesellschaft ist Max-Planck-Innovation das Bindeglied zwischen Industrie und Grundlagenforschung. Mit unserem interdisziplinären Team beraten und unterstützen wir die Wissenschaftler bei der Bewertung von Erfindungen, der Anmeldung von Patenten sowie der Gründung von Unternehmen. Der Industrie bieten wir einen zentralen Zugang zu den Innovationen der Max-Planck-Institute. Damit erfüllen wir eine wichtige Aufgabe: Den Transfer von Ergebnissen der Grundlagenforschung in wirtschaftlich und gesellschaftlich nützliche Produkte. Weitere Informationen: [www.max-planck-innovation.de](http://www.max-planck-innovation.de)

### **Über das Lead Discovery Center**

Die Lead Discovery Center GmbH wurde 2008 von der Technologietransfer-Organisation Max-Planck-Innovation gegründet, um das Potenzial exzellenter Grundlagenforschung für die Entwicklung neuer, dringend benötigter Medikamente besser zu nutzen. Das Lead Discovery Center nimmt vielversprechende Projekte aus der akademischen Forschung auf und entwickelt sie typischerweise weiter bis zu pharmazeutischen Leitstrukturen („Proof-of-Concept in Modellsystemen). In enger Zusammenarbeit mit führenden Partnern aus der akademischen Forschung und Industrie entwickelt das Lead Discovery Center ein umfangreiches Portfolio an Projekten im Bereich niedermolekularer Wirkstoffe mit außergewöhnlich hohem medizinischem und kommerziellem Potenzial.

Das Lead Discovery Center ist der Max-Planck-Gesellschaft langfristig verbunden und arbeitet in strategischen Forschungsallianzen mit Partnern wie AstraZeneca, Bayer, Boehringer Ingelheim, Daiichi Sankyo, Johnson & Johnson Innovation, Merck KGaA, Roche und Sotio sowie führenden akademischen Drug Discovery Zentren weltweit zusammen. Weitere Informationen: [www.lead-discovery.de](http://www.lead-discovery.de)

## **Über Daiichi Sankyo Cancer Enterprise**

Die Vision von Daiichi Sankyo Cancer Enterprise ist es, unsere innovative Wissenschaft auf Weltklassenniveau zu nutzen und über traditionelle Herangehensweisen hinauszugehen, um für Patienten mit Krebs bedeutsame Behandlungsoptionen zu entwickeln. Wir engagieren uns dafür, Wissenschaft in einen Mehrwert für Patienten zu verwandeln. Dieses Gefühl der Verpflichtung treibt uns an.

Unsere Krebspipeline ist verankert in unseren Antikörper-Wirkstoff-Konjugat (ADC) und Akute myeloische Leukämie (AML) Franchises. Zur Pipeline gehören mehr als 20 niedermolekulare Verbindungen, monoklonale Antikörper und ADCs, die aus unseren zwei leistungsstarken Forschungszentren stammen: unsere beiden Labors für die biologische/ Immuno-Onkologie und niedermolekulare Verbindungen in Japan, sowie Plexxikon Inc., unser strukturgeleitetes Forschungs- & Entwicklungszentrum für niedermolekulare Verbindungen in Berkeley, Kalifornien.

Weitere Informationen finden Sie auf: [www.DSCancerEnterprise.com](http://www.DSCancerEnterprise.com)

## **Über Daiichi Sankyo**

Daiichi Sankyo entwickelt und vermarktet innovative Arzneimittel für Patienten in Industriestaaten sowie in aufstrebenden Ländern. Im Fokus stehen Medikamente für unterschiedliche, bislang unzureichend behandelte Krankheitsbilder. Unsere vielversprechende Entwicklungspipeline baut auf einer über einhundertjährigen Forschungsgeschichte und einer Leidenschaft für Innovation auf. 15.000 Mitarbeiter in über 20 Ländern tragen dazu bei, dass Daiichi Sankyo Patienten wirksame Therapien anbieten kann. Daiichi Sankyo verfügt nicht nur über ein starkes Portfolio von Arzneimitteln gegen Hypertonie und thrombotische Erkrankungen, sondern hat die Vision, als „Global Pharma Innovator“ weltweit führende Innovationen in der Pharmaindustrie zu entwickeln, um Wettbewerbsvorteile in der Onkologie zu erzielen. Unsere Forschung und klinische Entwicklung konzentrieren sich darauf, Patienten Zugang zu neuen Therapien in der Onkologie, inklusive der Immuno-Onkologie, zu ermöglichen. Wir erforschen zudem Therapieansätze, die zukünftig an Bedeutung gewinnen werden, wie etwa für neurodegenerative Erkrankungen, Herz- und Nierenerkrankungen und andere seltene Erkrankungen.

Weitere Informationen finden Sie auf: [www.daiichi-sankyo.eu](http://www.daiichi-sankyo.eu)

## **Kontakt**

Jennifer Brennan  
Daiichi Sankyo, Inc.  
[jbrennan2@dsi.com](mailto:jbrennan2@dsi.com)  
+1 908 992 6631 (Büro)  
+1 201 709 9309 (Mobil)

Thomas Hegendoerfer  
Lead Discovery Center GmbH  
[hegendoerfer@lead-discovery.de](mailto:hegendoerfer@lead-discovery.de)  
+49 231 9742 7002

Markus Berninger  
Max-Planck-Innovation GmbH  
[berninger@max-planck-innovation.de](mailto:berninger@max-planck-innovation.de)  
+49 89 2909 1930